

Zurückverlangte Neuigkeiten.**[6524.] Bitte um Zurücksendung!**

Alle unnütz auf Lager befindlichen Exemplare von nachstehenden Werken erbitten wir uns schleunigst zurück, da es uns zur Effectuirung dieser Bestellungen an Exemplaren fehlt:

Sagarin, Wird Rußland katholisch werden?

Kuhn, Dogmatik. II. Band.

— Dreieinigkeitslehre.

Tübingen, den 6. Mai 1857.

H. Paupp'sche Buchhandlung
Paupp & Siebeck.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**[6525.] Offene Stelle.**

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer österreichischen Provinzialhauptstadt wird ein erster Gehilfe gesucht.

Vollständige Routine in allen Zweigen des Buchhandels, strengste Rechtlichkeit, ausdauernder Fleiß, sowie die feste Absicht, eine dauernde und sichere Stelle zu finden, sind die Hauptbedingungen des Engagements.

Offerten werden durch die Red. d. Bl. unter Chiffre M. 100 erbeten.

[6526.] Offene Stelle.

Für ein Sortiments-Geschäft Norddeutschlands wird ein brauchbarer Gehilfe gesucht. Diejenigen, welche auf diese Stelle reflectiren und zur Messe in Leipzig sind, wollen sich vom 10. bis 13. Mai persönlich melden in der Leipziger **Rein'schen Buchhdlg.**

[6527.] Offene Stelle.

Ich suche zum sofortigen Antritt einen Gehilfen, der sowohl mit den buchhändlerischen wie in den in der Leihbibliothek vorkommenden Arbeiten vollkommen vertraut ist. Salär für das erste Jahr 250 \mathfrak{f} . Offerten erbitte mir direct per Post.

Siegmond Bremer in Stralsund.

[6528.] Offene Gehilfenstelle.

Für einen jungen Gehilfen, der seine Lehre soeben verlassen hat, ist in einem Geschäfte die zweite Gehilfenstelle vacant, die im ersten halben Jahre nur Wohnung und Kost, nach dieser Zeit aber ein den Leistungen entsprechendes Salär trägt.

Mit dieser Stelle ist Gelegenheit geboten, nicht nur im Sortiment, sondern auch mit Verlag und Druckerei sich vertraut zu machen. Der Eintritt kann zum 1. Juli ca. oder auch früher geschehen.

Selbstgeschriebene Offerten nimmt sub A. Herr **K. F. Köhler** in Leipzig entgegen.

Stelle-Gesuch eines Kunsthandlungs-Gehilfen.

Ein junger Mann von gefälligem Aeußern, der seine 4jährige Lehrzeit vor 1 $\frac{1}{2}$ Jahr am Wiener Plage beendet, mit Liebe und Lust die-

sem Geschäftszweige ergeben, sich vielseitige Sortimentskenntnisse erworben und der französischen Sprache so ziemlich mächtig ist, sucht in nächster Zeit, theils auch zur weiteren Ausbildung, eine Stelle in einer größern Stadt Deutschlands, Frankreichs oder Belgiens. Bezügliche Offerten unter Chiffre R. # 10 befördert Herr **A. Amonesta** in Wien (per Adresse Herren Prandel & Meyer) aus Gefälligkeit, der weitere Auskunft auf Anfragen auch ertheilen wird.

[6530.] Stelle-Gesuch.

Ein im Verlagsbuchhandel routinirter Gehilfe, gesetzten Alters und thätiger Arbeiter, der auch Sprachkenntnisse besitzt, sucht für Mitte October ein angemessenes Engagement inn- oder außerhalb Deutschlands. Ueber seinen Charakter und seine Leistungen können die besten Zeugnisse beigebracht werden und ertheilt während gegenwärtiger Messe mündliche Auskunft **R. Sauerländer** von Frankfurt a/M.

[6531.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher seit sechs Jahren im Buchhandel thätig und mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht Johanni d. J. unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle. Die Bedingungen, unter denen der Eintritt stattfinden kann, bitte ich gef. mit beizufügen. Gef. Offerten unter H. G. # 4 wird Herr **H. Kirchner** in Leipzig die Güte haben zu befördern.

[6532.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, literarisch und merkantilisch gebildet, im Verlagsbuchhandel und Redactionswesen befähigt, sucht in diesen Branchen ein Placement. Er besitzt die Mittel, Verlagsgeschäften von Zeitschriften und Subscriptionswerken vorzüglich vertriebsförderlich zu sein.

Offerten werden erbeten per Chiffre A. # 3. Dresden, poste restante franco.

Bermischte Anzeigen.

[6533.] Heute versandte ich meine antiquarischen Verzeichnisse

Nr. 16. Philologie.

= 17. Belletristik.

Handlungen, denen mit weiteren Exemplaren gedient ist, stehen solche auf Verlangen zu Diensten.

Die Verzeichnisse

Nr. 18. Staatswissenschaft und Politik.

= 19. Philosophie und Freimaurerschriften.

= 20. Pädagogik.

sind früher ausgegeben.

Demnächst folgen:

Nr. 21. Bremensia. Handelswissenschaft. Nautica. Kunst. Musik. Kupferwerke. Mathematik u. Astronomie. Technologie. Varia.

= 22. Nachträge aus allen Wissenschaften. Bremen, den 1. Mai 1857.

Joh. Georg Heyse.

[6534.] Am Fuße unserer Remittendenfactur haben wir gebeten, uns ältere Artikel als vom verflossenen Jahre nicht zur Disposition zu stellen, und uns gegen jeden Nachtheil verwahrt, der aus Nichterfüllung dieser seit Jahren ausgesprochenen Bitte entstehen könnte, namentlich gegen die Zumuthung, alte Auflagen nach Erscheinen der neuen zurückzunehmen.

Dennoch erhalten wir zu jetziger Jubilate-Messe wieder lange Verzeichnisse älterer Artikel, die als Disponenden vorgetragen werden sollen, mit der Aufforderung, daß wir davon diejenigen zurückverlangen möchten, auf deren Rücksendung wir bestehen müßten. Darunter finden sich häufig, namentlich von den Ausgaben der Haupt- und Sauppe'schen Sammlung, Artikel, die uns gerade auf dem Lager fehlen, und die bei verspätetem Empfang wegen der vorbereiteten neuen Auflage werthlos werden.

Wir sehen uns daher zu der Erklärung genöthigt, daß wir dieses Verfahren nicht als eine Erfüllung unserer Bitte ansehen und den daraus erwachsenden Schaden nicht auf uns nehmen können, und daß wir, wo unsere bestimmt ausgesprochenen Bedingungen so wenig Beachtung finden, nothgedrungen die Sendungen à Cond. gänzlich einstellen müssen.

Berlin, den 7. Mai 1857.

Weidmann'sche Buchhandlung.

[6535.] Um vielfachen Anfragen schleunigst zu begegnen, wiederholen wir hiermit, mit Bezugnahme auf die Bekanntmachungen in Nr. 45—47 des Börsenblattes, daß sämtliche Bücher sendungen aus laufendem Jahre an die seit 30. April erloschene Societät Gröneberg & Bock von unserer Firma, als Inhaber in der bisher unter obigem Namen bestandenen Buchhandlung, übernommen sind.

Eine Specification der übertragenen Gegenstände soll an sämtliche betr. Handlungen womöglich noch in diesem Monate erfolgen.

Braunschweig, d. 7. Mai 1857.

Bock & Co. Buchhandlung.

[6536.] Wegen Anlauf von Partie artikeln od. größern Baar- od. Changegeschäften ist **Adolph Kuranda** aus Prag früh bis 9 $\frac{1}{2}$ Uhr zu sprechen: Petersstraße No. 37, 2 Treppen.

[6537.] Wichtig für Antiquare.

Ein nicht unbedeutendes altes Sortimentslager im früheren Preise von über 10,000 \mathfrak{f} — steht weit unter dem jetzigen Werthe sofort en bloc zu verkaufen. — Das Lager faßt meist sämtliche Zweige der Literatur in sich und ist gut erhalten. — Verkäufer ist während der Messe in Leipzig anwesend, und belieben Reflectenten sich zunächst an Herrn **Hermann Schulze** in Leipzig zu wenden.

[6538.] Tauschanerbieten.

Eine kleine Anzahl Delgemälde in prachtvollen Rahmen, von bedeutenden Künstlern der Neuzeit, sind gegen gute Bücher, Restauflagen gebiegener Werke oder Jugendschriften zu vertauschen. Reflectirende erfahren näheren Nachweis, wenn sie Adressen unter Chiffre **W. J. 80** an die geehrte Red. d. Bl. gelangen lassen.